

Ein Jahr engagiert im Ausland: #mitASF!



**Einjährige Freiwilligendienste
in Europa, Israel und den USA**



»Die Verantwortung, die wir als Gesellschaft tragen, sich zu erinnern und aus der Vergangenheit zu lernen, dabei als Freiwilliger aktiv zu sein und in den Dialog zu gehen – das ist ASF für mich. Erinnerungskultur und Völkerverständigung zu leben, damit meine ich: Aktiv ins

Machen gehen, anstatt ins Reden. Das ist, was ich aus diesem Jahr mitnehme.«

Bela war 2022/2023 #mitASF Freiwilliger im Archiv der Wiener Holocaust Library in London und begleitete dort Holocaust-Überlebende.

»Mein Jahr #mitASF war voller Begegnungen. Ein neues Land, eine neue Sprache, eine neue Aufgabe. Es gab Hochs und Tiefs. Im Rückblick bin ich froh, raus aus meiner Komfortzone nach Lublin gegangen zu sein.

*Das ist ein Jahr, das man gewinnt. Es hat mich verändert. ASF hat mich mit tollen Menschen zusammengebracht. Ich habe neue Perspektiven und Freund*innen gewonnen. Und wir haben auf vielen Reisen gemeinsam das Land kennen gelernt.«*

Mai Ly war 2022/2023 #mitASF Freiwillige in der Gedenkstätte Majdanek in Polen.

Bildnachweis: R. Zuntz (1, 2); A. Ghys (3); Państwowe Muzeum na Majdanek (6)



Mai Ly bei einer Gedenkaktion mit KZ-Überlebenden

**Jetzt bewerben:
Ein Jahr engagiert im Ausland #mitASF!**
f asf.de | X asf_ev | @ asf_ev

Jetzt online informieren und bewerben #mitASF!

Auf unserer Website findest du alle Infos zu unseren Ländern, Freiwilligenstellen und Ansprechpersonen. Hier kannst du dich direkt online bewerben:



www.asf-ev.de/freiwilligendienst

Unser Infobüro berät dich gerne zu allen Fragen:
+49 30 28 395 184
infobuero@asf-ev.de
f asf.de | X asf_ev | @ asf_ev

Ein Jahr engagiert im Ausland: #mitASF!

- Internationale Begegnungen, berufliche Erfahrungen, gemeinsames Engagement
- gute Betreuung durch landeskundige Ansprechpersonen
- feste Freiwilligenstellen mit Aufgabenprofil bei ausgewählten Partnerorganisationen
- intensive Vorbereitung und Vertiefung in Seminaren und Exkursionen
- Unterkunft, Taschengeld, Verpflegung, Versicherungen, An- und Abreise
- günstige und faire Finanzierung mit Patenschaften statt Teilnahmegebühr



**Freiwilligendienste in Belgien, Frankreich,
Griechenland, Großbritannien, Israel,
Niederlande, Norwegen, Polen,
Tschechien, USA**



Was ist Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)?

ASF engagiert sich seit über 60 Jahren für Erinnerung, Menschenrechte und Frieden. Gegründet wurde ASF nach dem Zweiten Weltkrieg, um die Menschen konkret zu unterstützen, die von den Nazis verfolgt wurden.

ASF-Freiwillige begleiten Holocaust-Überlebende, sie unterstützen z. B. Geflüchtete und Menschen mit Behinderungen, oder sie engagieren sich in Gedenkstätten und Non Profit-Organisationen.

ASF setzt sich gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus ein – und für internationale Verständigung. ASF ist gemeinnützig und kein kommerzieller Anbieter.

Warum ein Freiwilligendienst #mitASF?

Dein Freiwilligenjahr ist mehr als nur Work and Travel oder Au-Pair: Du lernst gemeinsam in einer Gruppe von Freiwilligen das Land, seine Menschen, die Sprache und die Geschichte kennen. Auf einer festen Freiwilligenstelle bei unseren Partnerorganisationen kannst du Verantwortung übernehmen.

Eine gute Vorbereitung und Begleitung mit abwechslungsreichen Seminaren und Exkursionen ist uns wichtig. Deshalb: #mitASF.

Was machen Freiwillige?

ASF-Freiwillige haben in der Regel eine feste Stelle bei einer Partnerorganisation. Dein Dienst ist Vollzeit, und es gibt Urlaubstage.

Freiwillige sind #mitASF vielfältig aktiv:

- Engagement für ältere Menschen: Du besuchst ältere Menschen zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung – Gespräche, Spaziergänge oder Freizeitaktivitäten für Gruppen gehören dazu.
- Engagement an Gedenkorten: Du gibst z. B. Führungen durch eine Gedenkstätte oder hilfst bei Recherchen in einem Archiv.
- Soziales Engagement: Du unterstützt Menschen mit Behinderungen, Geflüchtete, Suchtkranke oder Jugendliche – z. B. in einem Begegnungscafé, einer Wohneinrichtung oder einem Jugendclub.
- Politisches und interkulturelles Engagement: Du setzt dich in einer Non Profit-Organisation für Menschenrechte und Demokratie ein – z. B. organisierst du einen Workshop, hilfst bei einer Kampagne oder gestaltest die Social Media.

Wie leben Freiwillige?

#mitASF gehst du nicht allein ins Ausland, sondern in einer Gruppe engagierter Leute. Zusammen bereitet ihr euch auf den Dienst vor und bleibt auf Seminaren im Kontakt – ein Netzwerk in vielen Ländern.

Du wohnst entweder mit anderen Freiwilligen in WGs, in Uni-Wohnheimen, bei Gastfamilien oder in einer Unterkunft der Partnerorganisation.

Neben deiner Arbeit in der Freiwilligenstelle bleibt Zeit, gemeinsam das Land kennen zu lernen.



»In meinem Freiwilligenjahr habe ich neue Perspektiven gewonnen, mich selbst besser kennengelernt und etwas für andere Menschen und die Erinnerungskultur getan. Im Alltag begegnete ich immer wieder neuen Menschen und kleinen Herausforderungen, an denen ich gewachsen bin. Ich wurde Teil eines Teams mit eigenen Aufgaben und Verantwortung. Das ist eine Erfahrung, die fürs Leben prägt.«

Luise war 2022/2023 #mitASF Freiwillige im Jüdischen Museum Belgien in Brüssel.

Voraussetzungen

Ein Freiwilligendienst #mitASF steht allen Menschen offen. Nur einige Bedingungen musst du erfüllen. Wir beraten dich dazu gerne.

- Meldeadresse in Deutschland. Du brauchst aber keine deutsche Staatsbürgerschaft zu haben.
- Volljährig ab Dienstbeginn (Anfang September)
- Es sind keine besonderen Schulabschlüsse notwendig.
- Für die meisten Länder sind keine Sprach-Vorkenntnisse Voraussetzung.
- Für Freiwillige über 26 Jahre gelten weitere Bedingungen (s. Website).

Was bietet mir ASF?

- Vorbereitung (Seminare, Beratung, Sprachqualifikation)
- An- und Abreise ins Land, Visagebühren
- Unterkunft
- Lebensunterhalt (Taschengeld und Verpflegung)
- Versicherungspaket
- Patenkreis statt Teilnahmegebühr



Was ist ein Patenkreis?

Mit Patenkreisen tragen die Freiwilligen circa ein Viertel zu den Kosten eines Freiwilligenjahres bei. Das sind i. d. R. 20 Personen, die in dem Jahr monatlich im Schnitt 20 Euro spenden. Freiwillige müssen keine Teilnahmegebühr zahlen.

Mit Patenschaften und weiteren Förder- und Spendengeldern finanzieren wir die rund 18.000 Euro, die ein Freiwilligenjahr durchschnittlich kostet.

Neben Familie und Freundeskreis können Kirchengemeinden, Vereine, Betriebe oder Politiker*innen und Prominente Patenschaften übernehmen. Auch Crowdfunding ist möglich. Wir unterstützen dich bei der Suche.